© Entomologische Nachrichten und Be

KLAUSNITZER, B., & K. RICHTER (1983): Presence of an urban gradient demonstrated for carabid associations. — Oecologia **59**, 79—82.
KLAUSNITZER, B., & K. RICHTER (1987): Zur synökologisch-mathematischen Beschreibung eines urbanen Gradienten unter besonderer Berücksichtigung der Coleoptera. — Tagungsber. XI. SIEEC, Gotha 1986.
KLAUSNITZER, B., & K. RICHTER (im Druck, a): Veränderungen trophischer Strukturen bei unterschiedlich urban beeinflußten Arthropodengesellschaften. — Hercynia.
KLAUSNITZER, B., & K. RICHTER (im Druck, b): Evidence for an urban gradient at higher taxonomic categories of arthropods.
KÜHNELT, W. (1965): Grundriß der Ökologie. — Jena.
KÜHNELT, W. (1977): Die Grünflächen der Städte und ihre Tierwelt. In: Stadtökologie. — Tagungsbericht der 3. Fachtagung des Ludwig-Boltzmann-Institutes Graz, 69—77.
OSCHMANN, M. (1969): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Orthopteren im Raum von Gotha. — Hercynia N. F. **6**, 115—168.
RICHTER, K., & B. KLAUSNITZER (im Druck): An index for the similarity of representances — its use for comparision of sample sites.
ROEBER, H. (1949): Insekten als Indikatoren des Mikroklimas. — Nat. Rundschau. Stuttgart.
SCHWEIGER, H. (1962): Die Insektenfauna des Wiener Stadtgebietes als Beispiel einer kontinentalen Großstadtfauna. — 11. Int. Kongr. Ent. Wien. 1960, 184—193.
SCHOENER, T. W. (1970): Non synchronous spartial overlap of lizards in patchy habitats. — Ecology **51**, 408—418.
WOLDA, H. (1981): Similarity indices, sample size and diversity. — Oecologia **50**, 296—302.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Klaus Richter
und Prof. Dr. sc. Bernhard Klausnitzer
Karl-Marx-Universität
Sektion Biowissenschaften
Talstraße 33
Leipzig
DDR - 7010

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über das "Second International Symposium on Thysanoptera" vom 13. bis 18. Juli 1987 in Gödöllö (Ungarn)

Im Anschluß an das 1985 durchgeführte "International Symposium on Thysanoptera" in Smolenice (ČSSR) (vgl. MORITZ 1985) vereinte das "Second International Symposium on Thysanoptera" wiederum Thysanopterologen aus 15 Ländern, die in 2 Vortragstagen neueste Erkenntnisse auf dem Gebiet der Thysanopterenforschung vorstellten. Die Agrar-Universität Gödöllö bot für dieses Vorhaben hervorragende Möglichkeiten und gestattete einen äußerst erfolgreichen Verlauf des Symposiums. Das Vortragsprogramm bestand aus folgenden Beiträgen:

ZUR STRASSEN, R.: The biogeographical character of Thysanoptera fauna of Andalusia, Spain

BODE, W.: The spermatozoa of Thysanoptera and their relevance for systematics

ZAWIRSKA, I.: Bemerkungen über *Ceratothrips frici* (UZEL) und *Ceratothrips reichardti* (JOHN)

ANDJUS, L., & G. JENSER: Survey on Thysanoptera studies in Yugoslavia with annoted list of species

RAJULU, G. S., & N. GOWRI: Mechanism of hardening of the chorion of *Thrips palmi* KARNY

NAKAHARA, S.: Facetal pigmentation in the compound eyes of Terebrantia

MORITZ, G.: The morphogenesis of the wings and flight muscules of *Hercinothrips femoralis* (O. M. REUTER)

STRAUSS, M.: Some new bionomical and morphological studies on *Pelikanothrips kratochvili* PELIKAN

SENGONCA, C., & S. GERLACH: Biology of the predatory thrips, *Scolothrips longicornis* PRIESNER

KIRK, W.: Pollen-feeding in Thrips

MANTEL, W. P.: Thrips in ornamental crops in The Netherlands

LARSSON, H.: Thrips control in Sweden

WOO, K. S.: Thrips as crop pests in Korea

CZENCZ, K.: Comparative examination of Thysanoptera populations on perennial grasses

JENSER, G., & K. CZENCZ: Thysanoptera species occuring in large individual number on cultivated plants in Hungary

Eröffnet wurde das Symposium mit dem Vortrag von Dr. R. ZUR STRASSEN (BRD) zur Thysanopterenfauna Andalusiens, in dem in einer sehr umfangreichen Studie zahlreiche neue sowie endemische Arten für diese Region nachgewiesen wurden. Die von Dr. W. BODE (BRD) durchgeführte elektronenmikroskopische Untersuchung zum Spermienaufbau der Thysanoptera gab interessante Antworten zu noch bestehenden Lücken im phylogenetischen Sy-

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

stem der Thysanoptera und zeigte zugleich den stark apomorphen Geißelaufbau (Phlaeothripidae: biflagellar; Terebrantia: triflagellar) dieser Insektenordnung. Frau Dr. I. ZAWIRSKA (Polen) stellte in ihren Ausführungen eine Tabelle von Diagnosemerkmalen zur Trennung von *Ceratothrips frici* und *Ceratothrips reichardti* vor. Frau Dr. L. ANDJUS (Jugoslawien) und Herr Dr. G. JENSER (Ungarn) gaben anschließend einen Einblick auf die Thysanopterenfauna Jugoslawiens. Herr Prof. Dr. RAJULU (Indien) erklärte in seinem Vortrag den Einfluß von DDT-Präparaten auf den Härtungsprozeß sowie die biochemischen Vorgänge im Chorion der Eier von *Thrips palmi*. Die von Dr. NAKAHARA (USA) dargestellte spezifische Anordnung von pigmentierten Ommatidien im Komplexauge der Thysanoptera lieferte neu zu beachtende Merkmale bei der taxonomischen Bearbeitung dieser Insektengruppe. Ihre physiologische Bedeutung blieb jedoch weiterhin ungeklärt. Die Morphogenese der Flügel und der Flugmuskulatur der Thysanoptera wurde von Dr. G. MORITZ (DDR) erläutert, und ein Vergleich des Muskelaufbaues der Flügelheber und -senker zeigte die spezifischen Besonderheiten dieser Mikroinsekten. Die von M. STRAUSS (BRD) durchgeführte autökologische Studie an *Pelikanothrips kratochvili* enthielten zahlreiche neue Erkenntnisse zur Morphologie dieser Spezies. Ebenfalls sehr interessante Ergebnisse zur Autökologie von *Scolothrips longicornis* hörten die Symposiumteilnehmer im Vortrag von Prof. Dr. C. SENGONCA (BRD) und S. GERLACH (BRD). Insbesondere interessierte die Beziehung Wirtspflanze und Ovipositionsrate sowie Eiablagekapazität und Dauer der Ovipositionsperiode begatteter und unbegatteter Weibchen. Dr. W. KIRK (England) stellte in seinen Darstellungen die zweiseitige Beziehung der Thysanoptera als Pollenfresser sowie Pollenüberträger heraus und gab eine genaue Analyse über das Ausmaß der Pollenzerstörung durch Thysanopterenbefall. Dr. W. MANTEL (Niederlande) und Dr. K. S. WOO (Südkorea) konnten durch zahlreiches Bildmaterial die drastischen Auswirkungen von Thysanopterenbefall an Nutzpflanzen belegen. Dr. H. LARSSON (Schweden) berichtete über eine hochinteressante Kombination von Insektiziden gepaart mit Fungus-Arten zur Thysanopterenbekämpfung im Getreideanbau. Schließlich fand das Symposium durch die Vorträge von Dr. K. CZENCZ (Ungarn) und Dr. G. JENSER (Ungarn) zur Thysanopterenfauna der Kulturpflanzen Ungarns einen interessanten Abschluß.

Die hervorragende Organisation und Durchführung dieses Symposiums durch Dr. G. JENSER und die Unterstützung durch die Ungarische Akademie der Wissenschaften sowie die Biologische Gesellschaft Ungarns verpflichtet alle Symposiumteilnehmer zu großem Dank. Die genannten Beiträge werden im vollen Umfang in der "Acta Phytopathologica et Entomologica" der Ungarischen Akademie der Wissenschaften veröffentlicht.

MORITZ, G. (1985): Bericht über das "International Symposium on Thysanoptera" vom 9. bis 14. September 1985 in Smolenice (ČSSR). Entomol. Nachr. Ber. **29**, 270.

G. Moritz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Moritz G.

Artikel/Article: Tagungsberichte. Bericht über das "Second International Symposium on Thysanoptera" vom 13. bis 18. Juli 1987 in Gödöllö (Ungarn). 167-168